



Zumeldung: Start des neuen Förderprogramms für Familien

Das Förderprogramm „Jung kauft Alt“, das Familien mit kleinen und mittleren Einkommen beim Kauf von Wohneigentum helfen soll, startet heute am 3. September. Über zinsverbilligte Kredite der Förderbank KfW erleichtert der Staat den Kauf sanierungsbedürftiger Häuser und Wohnungen der Effizienzklassen F, G und H zur Eigennutzung für Familien mit mindestens einem minderjährigen Kind, die maximal 90.000 Euro Einkommen im Jahr erhalten.

Der GIH-Bundesvorsitzende, Stefan Bolln, begrüßt das neue Förderprogramm:

„Die zentrale Idee, die Gebäudesanierung wieder attraktiver zu machen und auch jungen Familien Eigentum zu ermöglichen, befürworten wir sehr. Um das Ziel der Klimaneutralität und CO₂-Einsparung im Gebäudesektor weiter voranzubringen, unterstützen Energieberater tagtäglich bei der Planung und Berechnung solcher Sanierungsvorhaben, um für die Kunden das bestmögliche Einsparpotenzial rauszuholen.

Dennoch sollte die Politik darauf achten, dass sich die unterschiedlichen Förderprogramme nicht gegenseitig finanziell belasten oder gar aushebeln und so für neue Kürzungen und fehlende Verlässlichkeit sorgen.“